

PRESSEGESPRÄCH A-NORD

FESTLEGUNG TRASSENKORRIDOR
ABSCHNITT B (BUNDE – WIETMARSCHEN)



AMPRION UND NETZAUSBAU

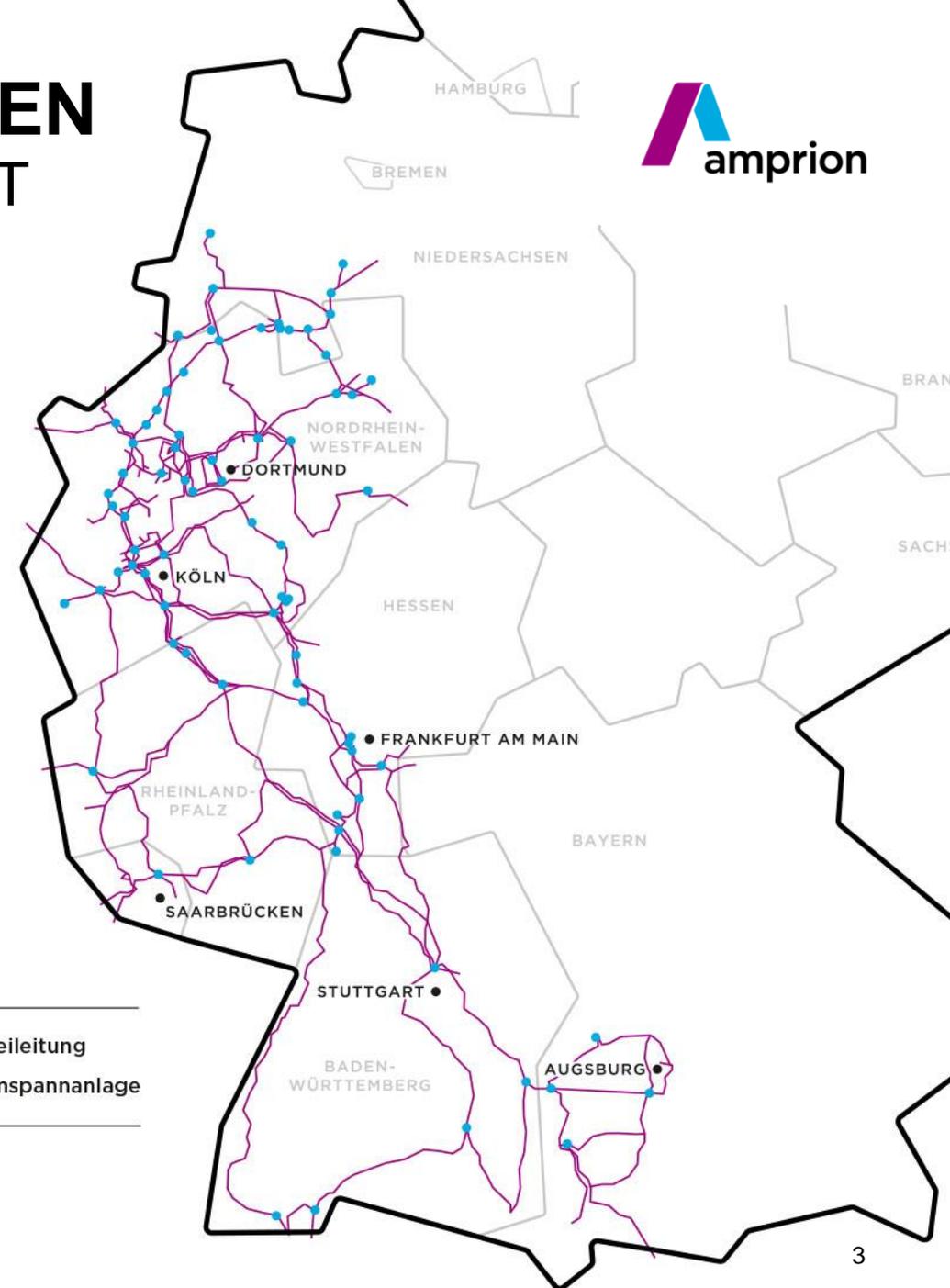
DAMIT DIE LICHTER IMMER LEUCHTEN WAS AMPRION FÜRS GEMEINWOHL LEISTET



Das Stromnetz ähnelt dem Straßennetz. Für den „Fernverkehr“ im deutschen Stromnetz sind Amprion und drei weitere Übertragungsnetzbetreiber verantwortlich.

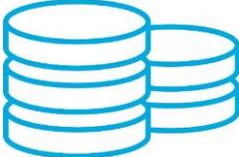
Unser Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der deutschen Wirtschaftsleistung erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Lebensqualität und Arbeitsplätze von 29 Millionen Menschen.

Amprion bereitet den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem. Dafür bauen wir das Netz aus und unterstützen die Industrie bei der Dekarbonisierung. Damit die Lichter immer leuchten. Amprion verbindet.



STROM FÜR MILLIONEN MENSCHEN

AMPRION IN ZAHLEN

24,3  **MRD.**

Euro investieren wir in den kommenden zehn Jahren in den Netzausbau.

2.000

Mitarbeiter tragen dazu bei, dass Amprion seinen gesetzlichen Auftrag erfüllt.

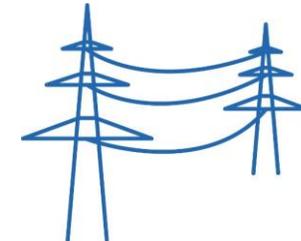


29 **MIO.**

Menschen leben in unserem Netzgebiet. In diesem Raum wird etwa ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt.

11.000 **KM**

lang ist unser Übertragungsnetz. Es erstreckt sich von Niedersachsen bis zu den Alpen.



3.600 **KM**

Übertragungsnetz bauen wir aus und um. So bereiten wir den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem.

MIT BESONDERER VERANTWORTUNG UNSER GESETZLICHER AUFTRAG



Als Übertragungsnetzbetreiber trägt Amprion eine besondere Verantwortung für die Stromversorgung. Der Gesetzgeber beschreibt sie im Energiewirtschaftsgesetz:

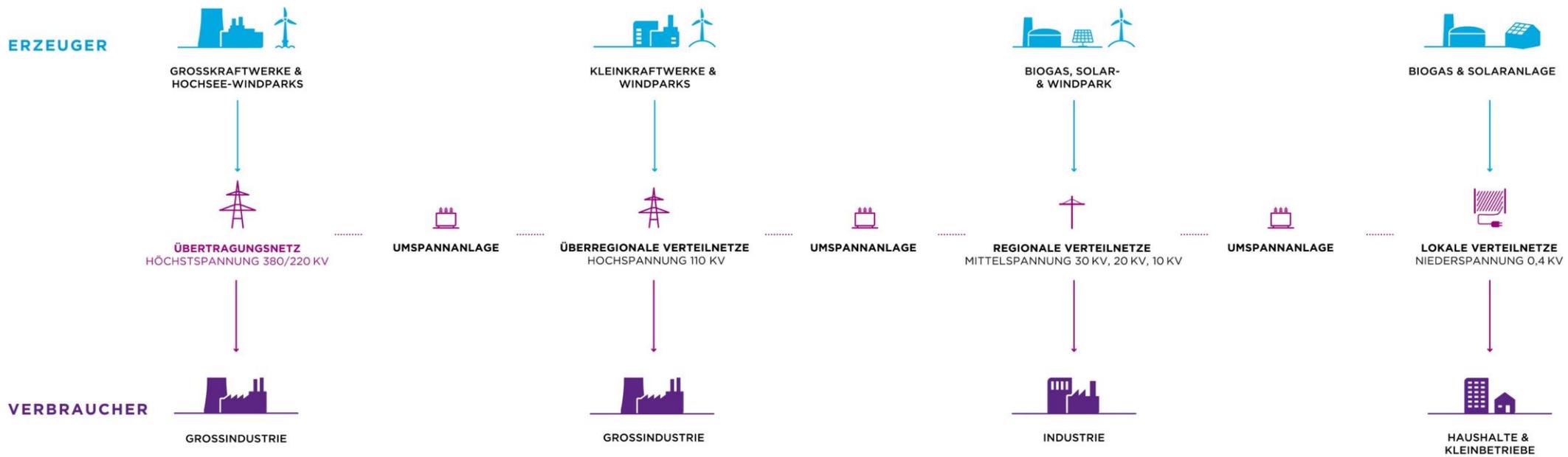
„Betreiber von Energieversorgungsnetzen sind verpflichtet, ein sicheres, zuverlässiges und leistungsfähiges Energieversorgungsnetz diskriminierungsfrei zu betreiben, zu warten und bedarfsgerecht zu optimieren, zu verstärken und auszubauen, soweit es wirtschaftlich zumutbar ist.“

§ 11 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

DER WEG DES STROMS

DIE SPANNUNGSEBENEN IM NETZ

Der Weg des Stroms von den Erzeugungsanlagen bis in die Steckdosen führt über Stromnetze verschiedener Spannungsebenen: vom überregionalen Übertragungsnetz (380/220 Kilovolt Spannung) über die Verteilnetze bis zu den lokalen Niederspannungsnetzen (0,4 Kilovolt). Umspannanlagen verbinden die Netzebenen miteinander.



ERNEUERBARE ENERGIEN LIEGEN VORN DIE ERZEUGUNGSLANDSCHAFT 2035

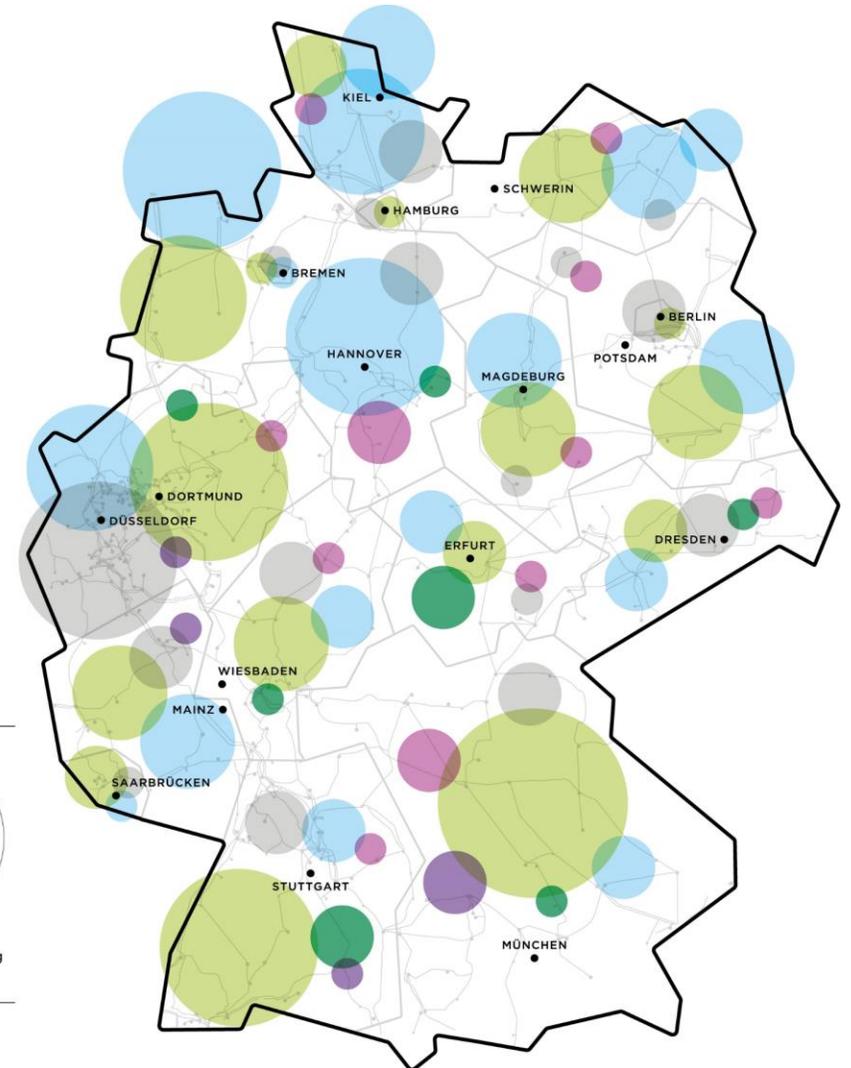
Deutschland ist auf dem Weg zu einem klimaneutralen Energiesystem im Jahr 2050. Der Ausstieg aus der Kernkraft und der Kohleverstromung sowie der Ausbau der erneuerbaren Energien verändern die Erzeugungslandschaft in den kommenden Jahren grundlegend.

Im Jahr 2035 stammt der Strom bereits zu mehr als 70 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die entsprechenden Erzeugungsanlagen leisten viermal mehr als konventionelle Kraftwerke. Windenergie wird dabei vor allem im Norden und Osten erzeugt, Solarenergie im Westen und Süden.

ENERGIEERZEUGUNG 2035



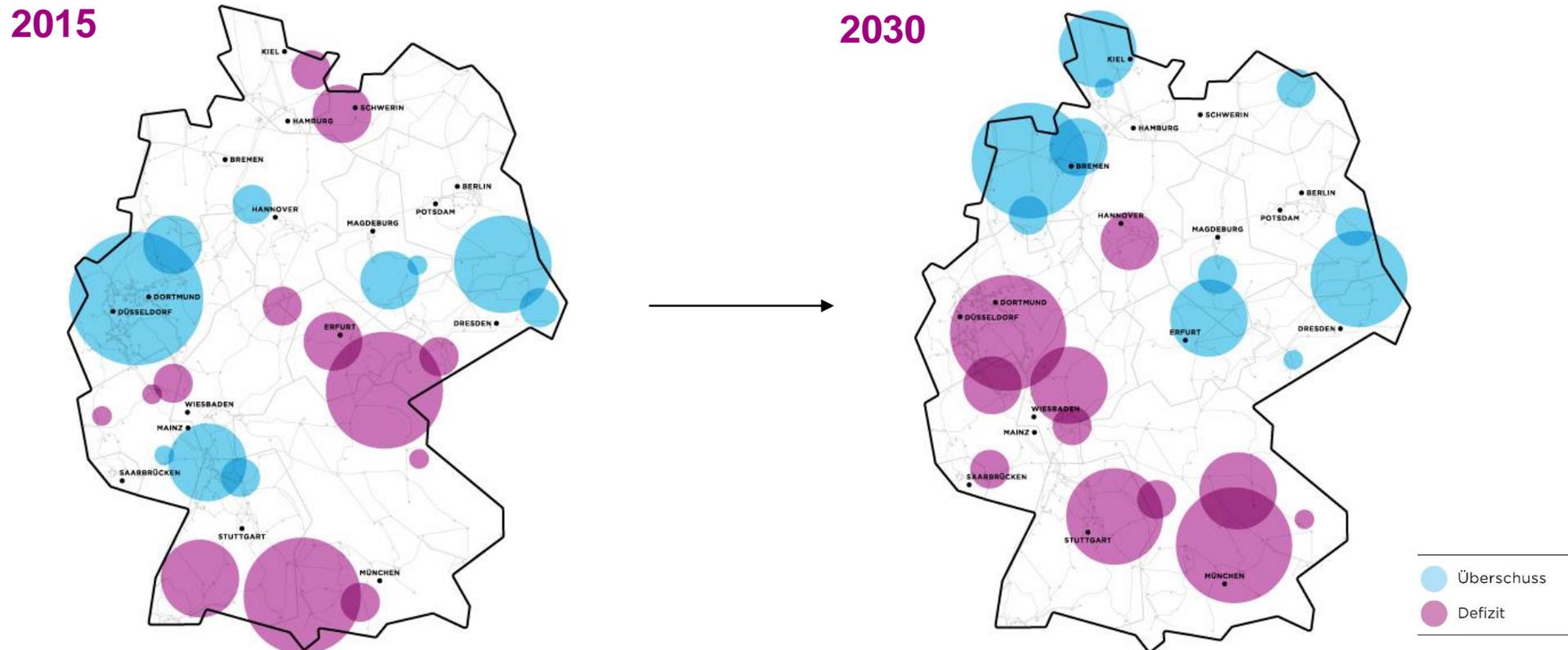
Quelle: Szenariorahmen NEP 2035 (2021), B 2035



ENERGIEHUNGER IM SÜDEN UND WESTEN

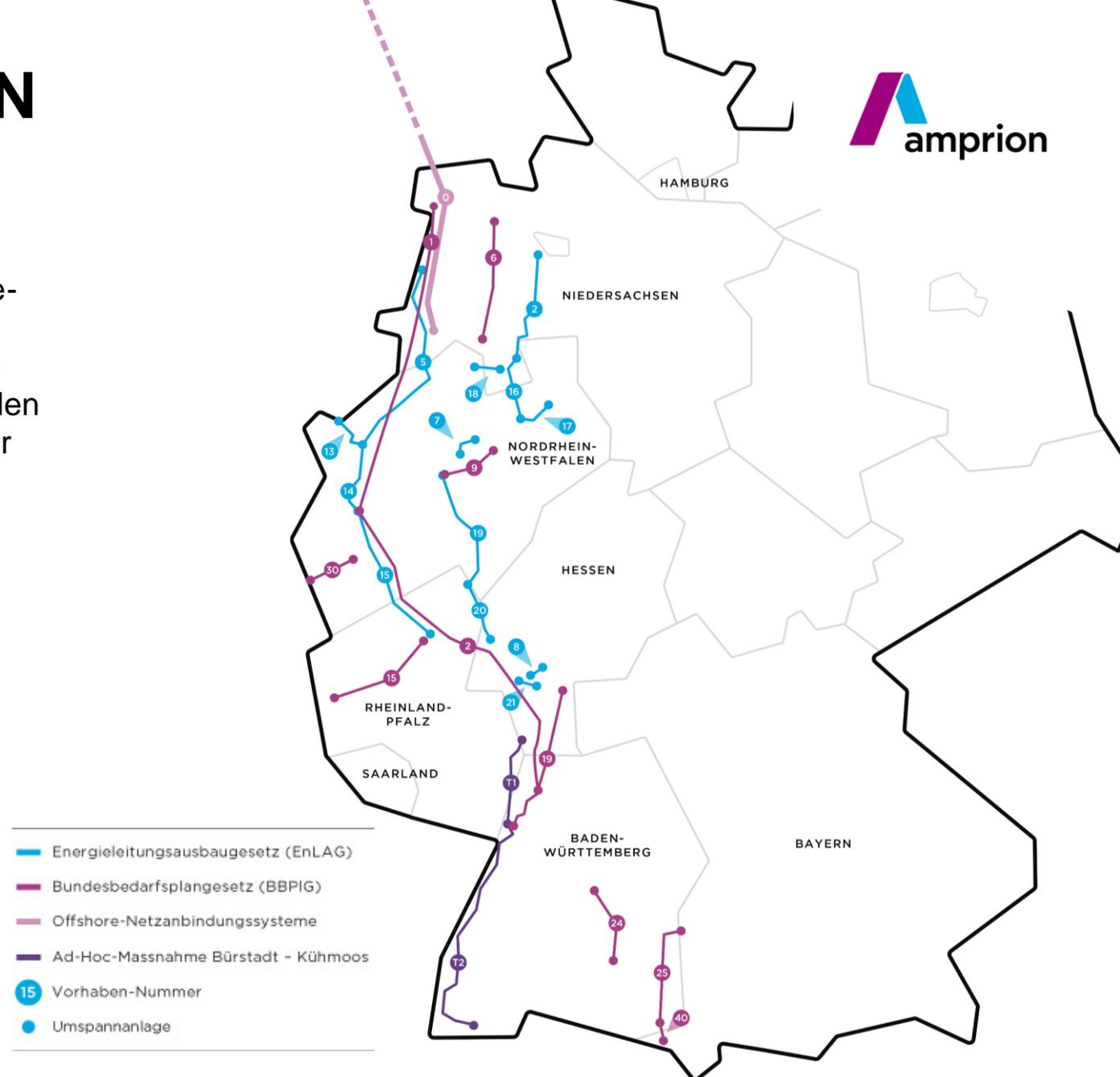
REGIONALE LEISTUNGSBILANZEN 2015 UND 2030

Der Ausbau der erneuerbaren Energien verändert die Energielandschaft grundlegend. Anders als 2015 wird Strom 2030 vor allem dort erzeugt, wo das Wetter dafür günstig ist – und nicht mehr dort, wo der Bedarf am höchsten ist. Stromüberschüsse und -defizite verteilen sich regional neu. Um sie auszugleichen, bauen wir unser Netz aus.



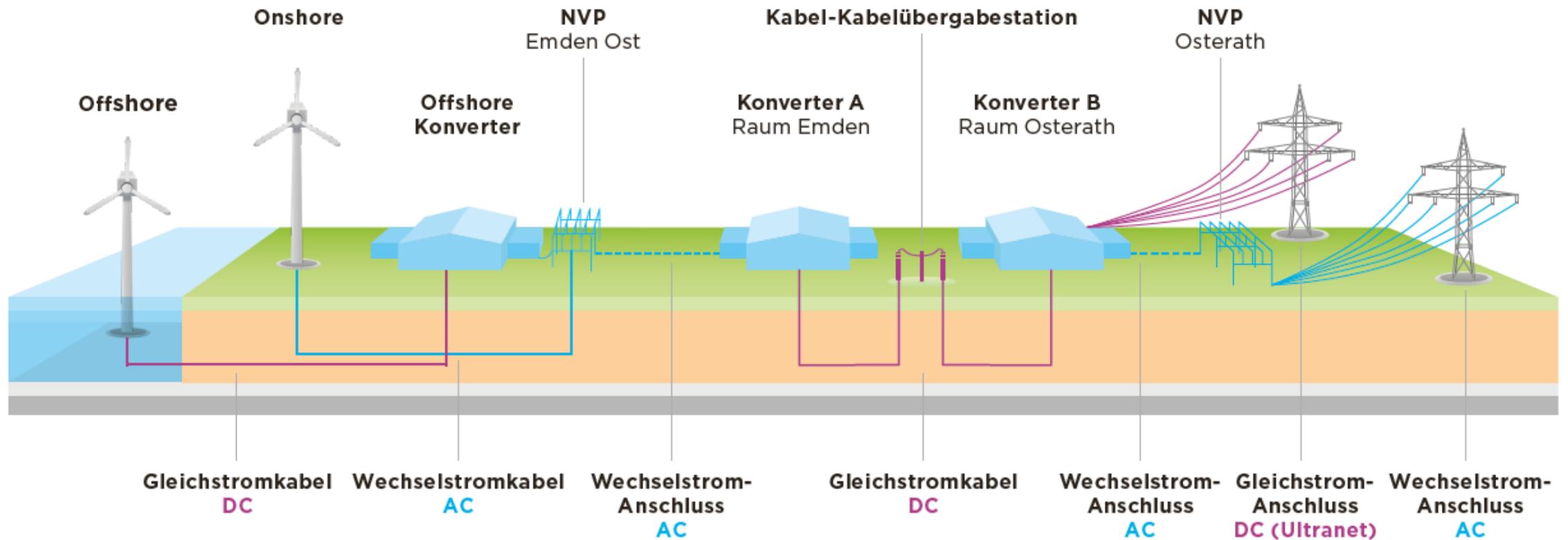
NETZAUSBAU BEI AMPRION UNSERE VORHABEN

Amprion bereitet den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem und baut sein Netz dafür auf rund 3.600 Kilometern aus. Die gesetzlichen Grundlagen bilden das EnLAG (2009) und das BBPIG (ab 2013). Weitere Vorhaben sind im aktuellen Netzentwicklungsplan (NEP 2030) enthalten oder werden für Kunden umgesetzt.



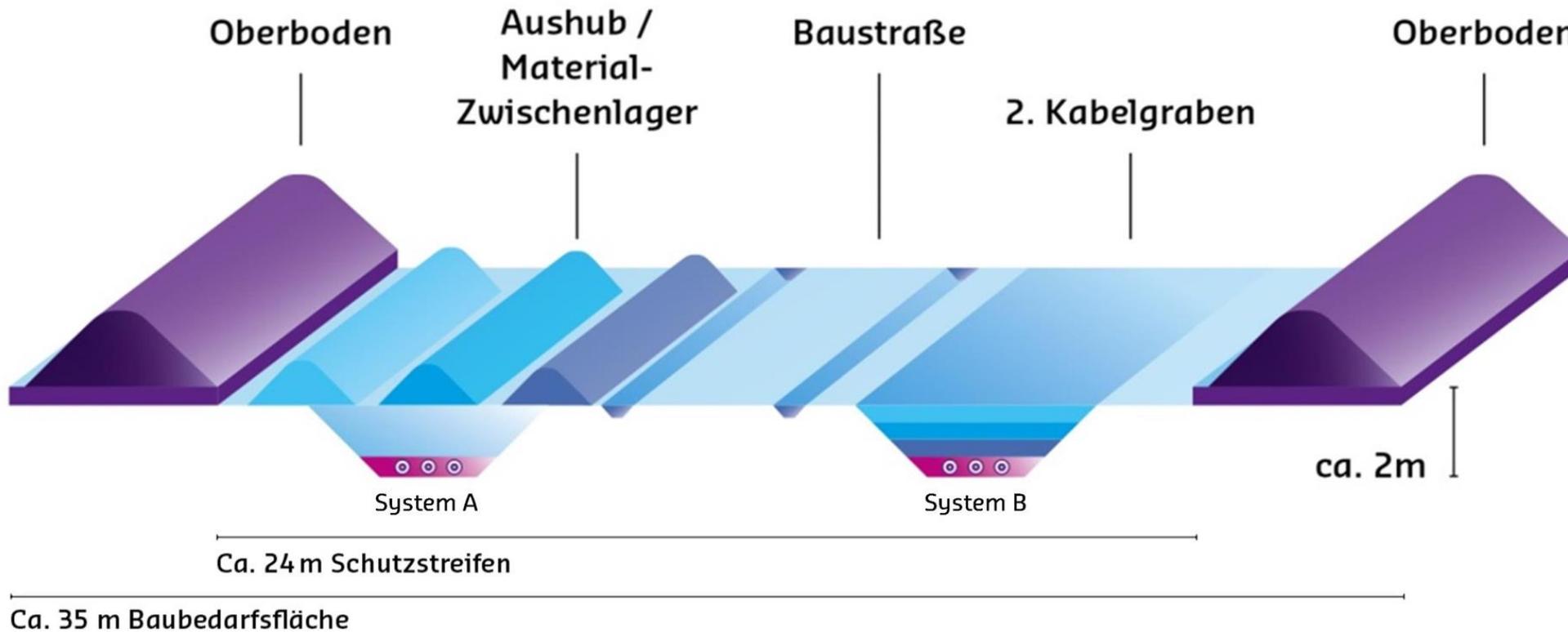
GLEICHSTROMVERBINDUNG A-NORD

WIE KOMMT DIE ENERGIE IN DEN SÜDEN!?



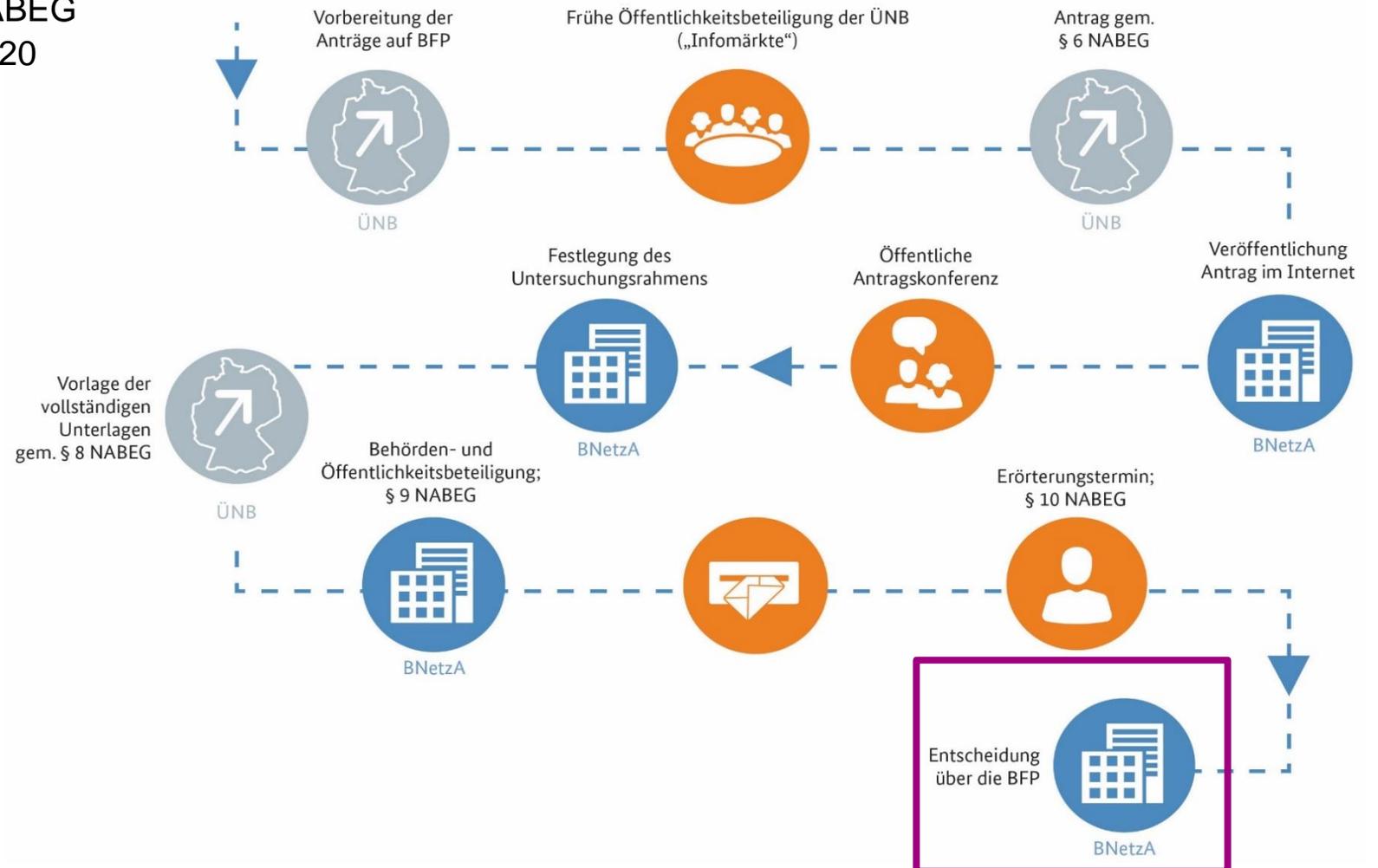
REGELGRABENPROFIL VON A-NORD

WIE BRINGEN WIR DIE KABEL IN DIE ERDE!?



ZEITPLAN BUNDESFACHPLANUNG

- Einreichung der Unterlagen nach § 8 NABEG zur Vollständigkeitsprüfung am 30.04.2020 erfolgt
- Einreichung der Unterlagen erfolgte zeitgleich für alle Abschnitte A – D (insg. 55 Aktenordner)
- Vollständigkeit der Unterlagen am 29.05.2020 durch BNetzA bescheinigt
- Erörterungstermine von September bis Dezember 2020
- Festlegung des Trassenkorridors nach § 12 NABEG durch BNetzA
 - am 25.02.2021 für Abschnitt A
 - am 31.05.2021 für Abschnitt D
 - am 30.06.2021 für Abschnitt C
 - Am 31.07.2021 für Abschnitt B



Quelle Grafik: BNetzA

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

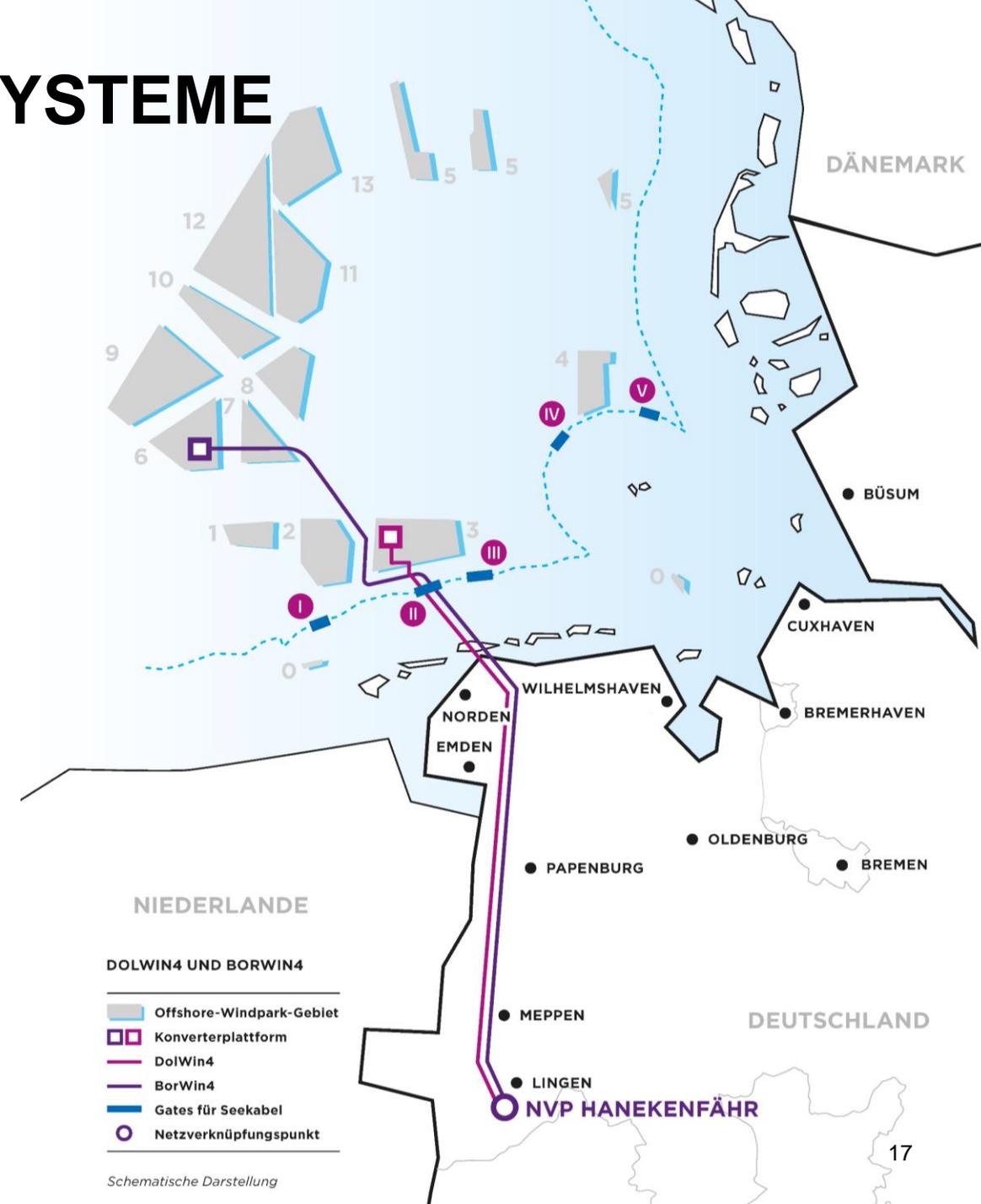


- Anfang Q4 2021 Anträge auf Planfeststellung nach § 19 NABEG
- Dauer Planfeststellungsverfahren ca. zwei Jahre
- Planfeststellungsbeschlüsse Ende 2023
- Anschließender Baustart mit Bauzeit circa drei Jahren

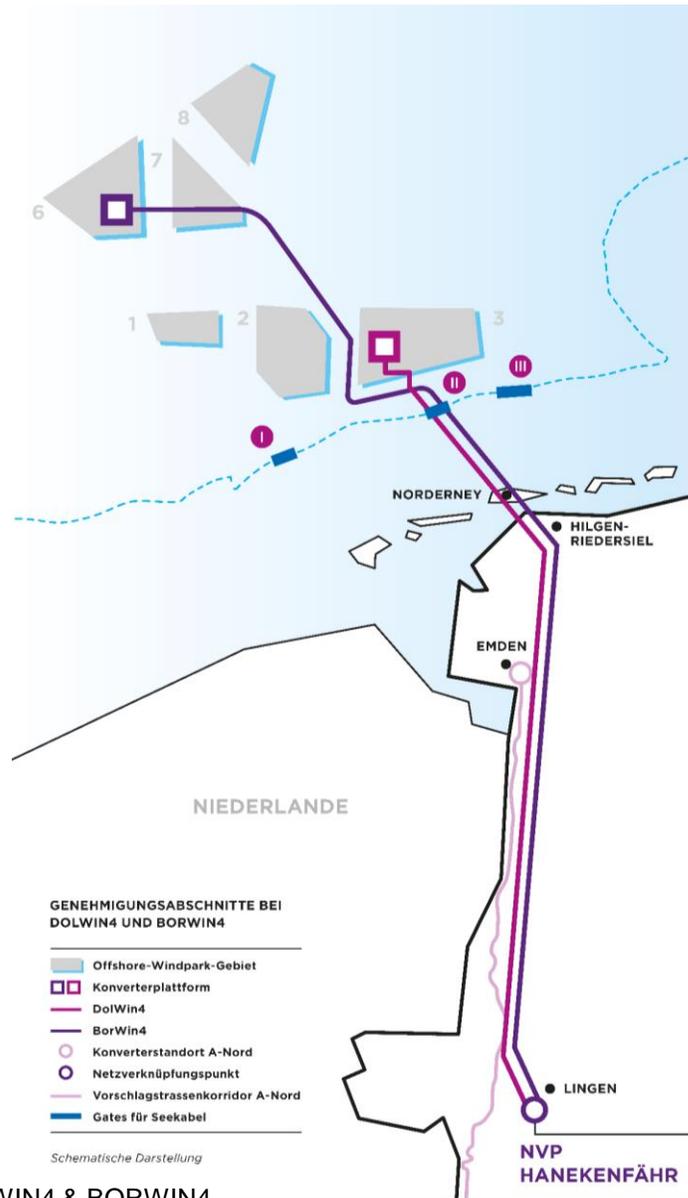
OFFSHORE-SYSTEME DOLWIN4 & BORWIN4

OFFSHORE-NETZANBINDUNGSSYSTEME DOLWIN4 & BORWIN4

	DolWin4	BorWin4
NVP	Hanekenfähr (Lingen)	Hanekenfähr (Lingen)
Fertigstellung	2028	2029
Gesamtlänge	ca. 215 km <i>60 km auf See rund 155 km an Land</i>	ca. 280 km <i>125 km auf See rund 155 km an Land</i>
Kapazität	900 MW	900 MW
Technologie	320 kV DC Kabel	320 kV DC Kabel



ABSCHNITTSBILDUNG UND ZUSTÄNDIGE BEHÖRDEN

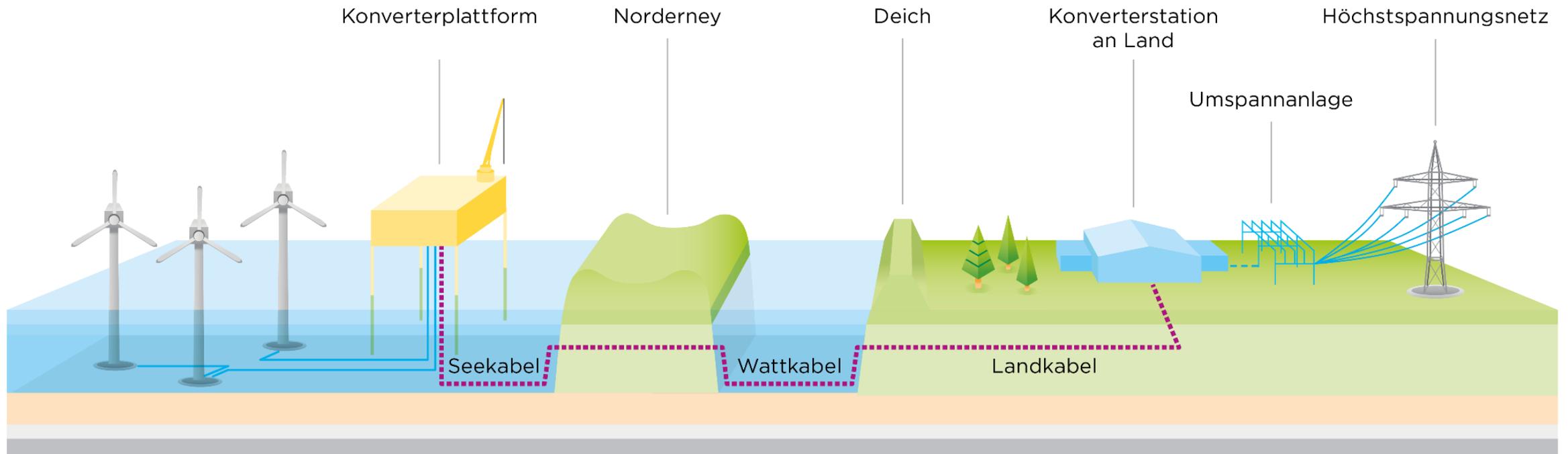


AWZ	→	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Küstenmeer	→	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)
Landabschnitt Nord	→	NLStBV
Mögliche Parallelführung A-Nord	→	Bundesnetzagentur (NABEG 2.0)
Landabschnitt Süd	→	NLStBV
Landstation	→	Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück

DAS TECHNISCHE KONZEPT

66 kV-DIREKTANBINDUNG

(SCHEMATISCHE DARSTELLUNG)



Schematische Darstellung

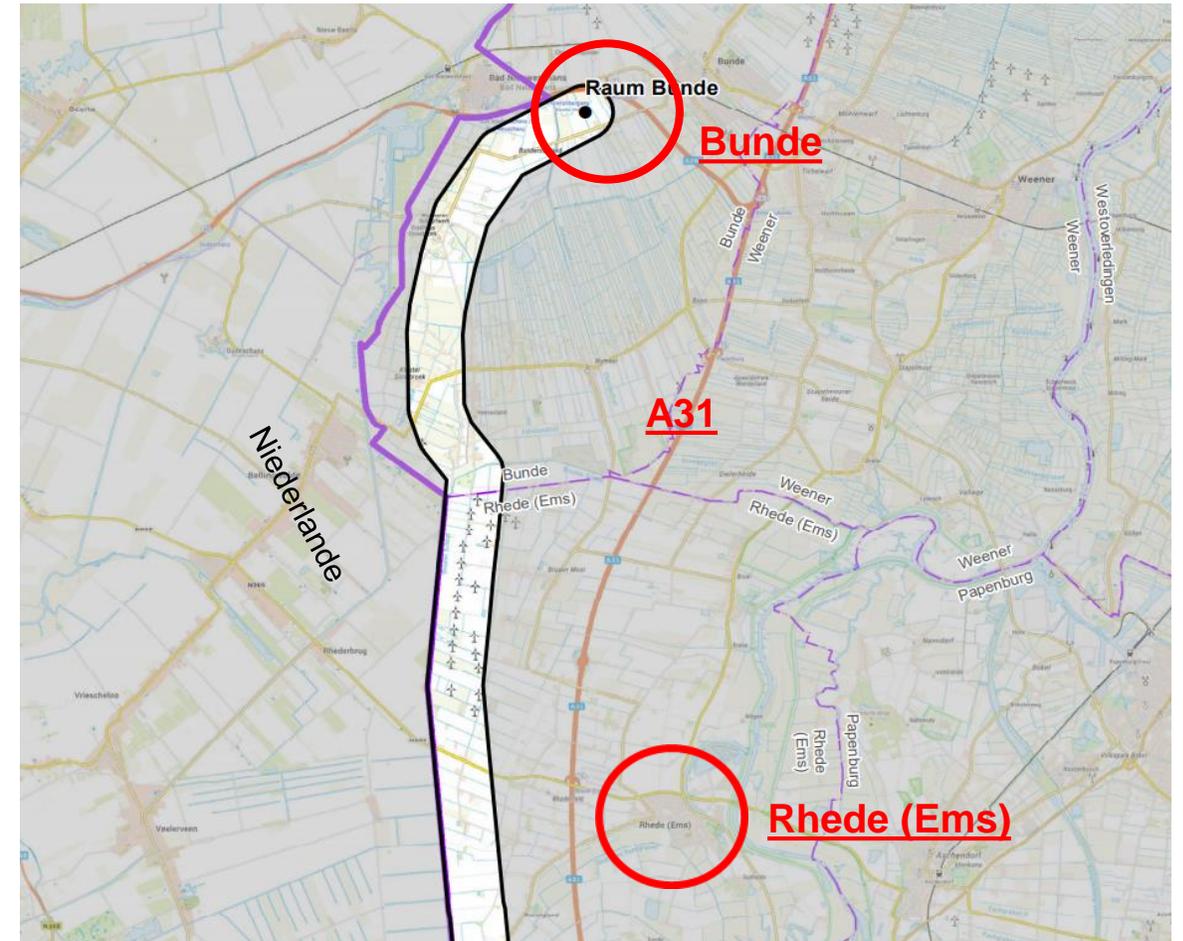
Kabelverbindung
auf See (DC)

Kabelverbindung
an Land (DC)

BESCHEID NACH §12 NABEG: FESTLEGUNG TRASSENKORRIDOR

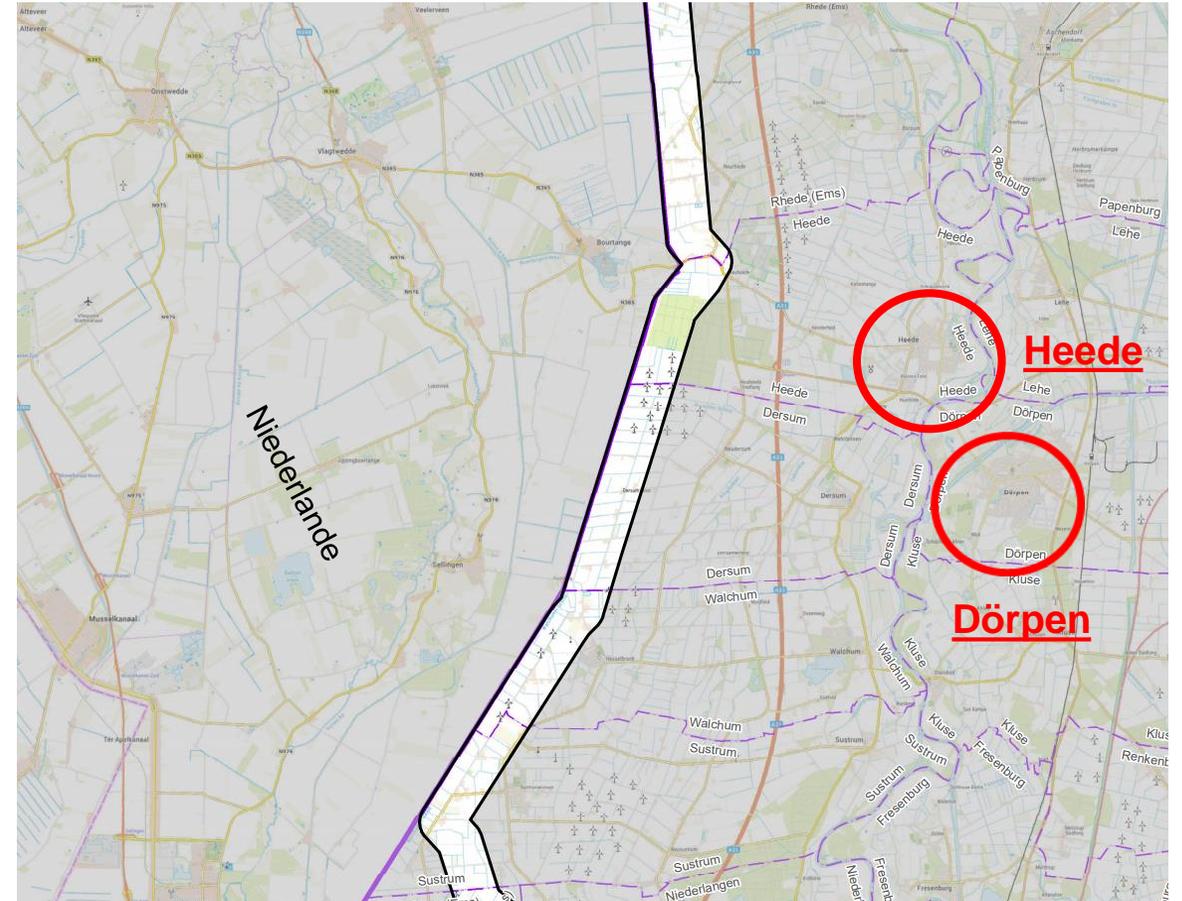
FESTGELEGTER TRASSENKORRIDOR NACH § 12 NABEG – ABSCHNITT B

- Korridor startet in Bunde
- Verlauf parallel zur niederländischen Grenze
- quert dabei die Gemeindegebiete von Rhede (Ems), Heede, Dersum, Walchum und Sustrum



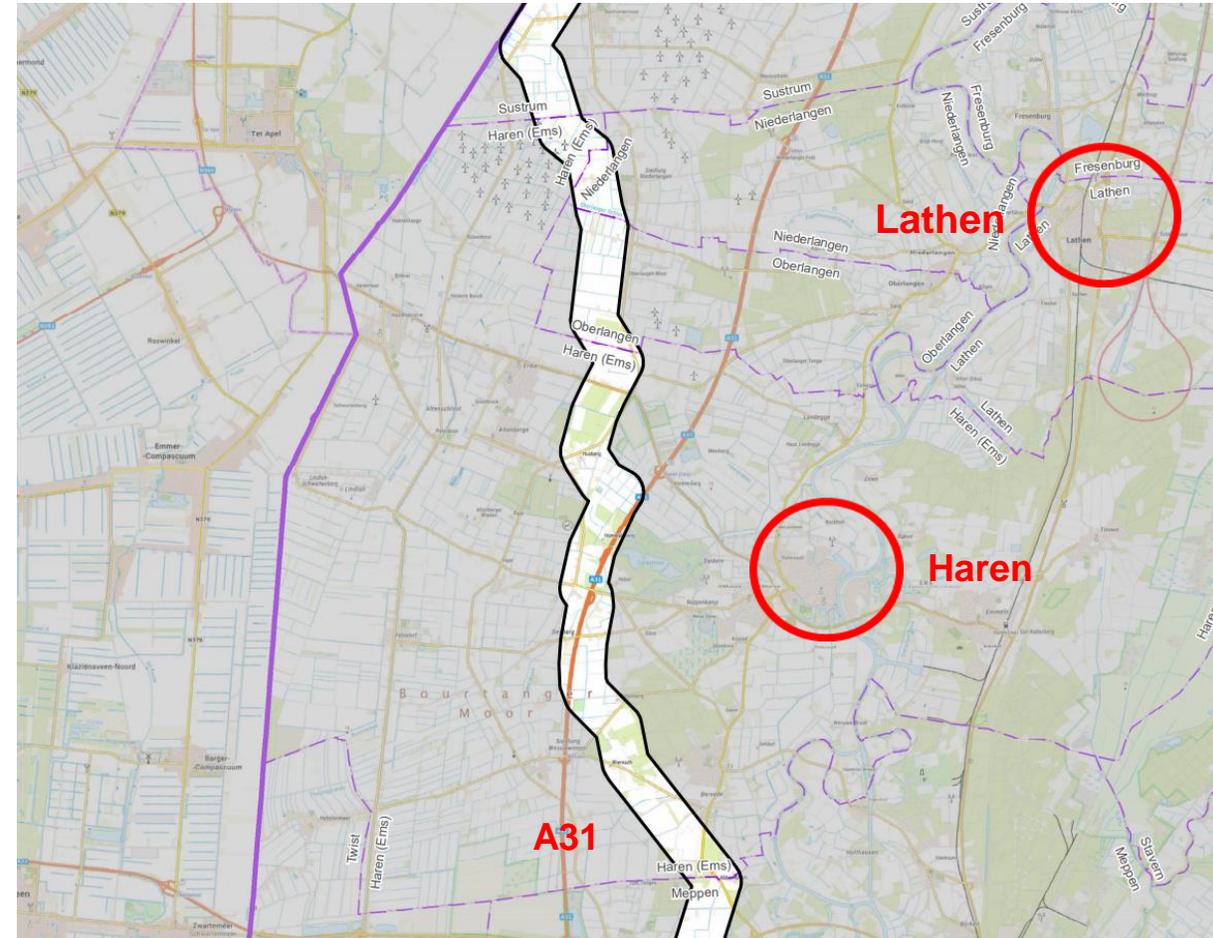
FESTGELEGTER TRASSENKORRIDOR NACH § 12 NABEG – ABSCHNITT B

- Korridor startet in Bunde
- Verlauf parallel zur niederländischen Grenze
- quert dabei die Gemeindegebiete von Rhede (Ems), Heede, Dersum, Walchum und Sustrum



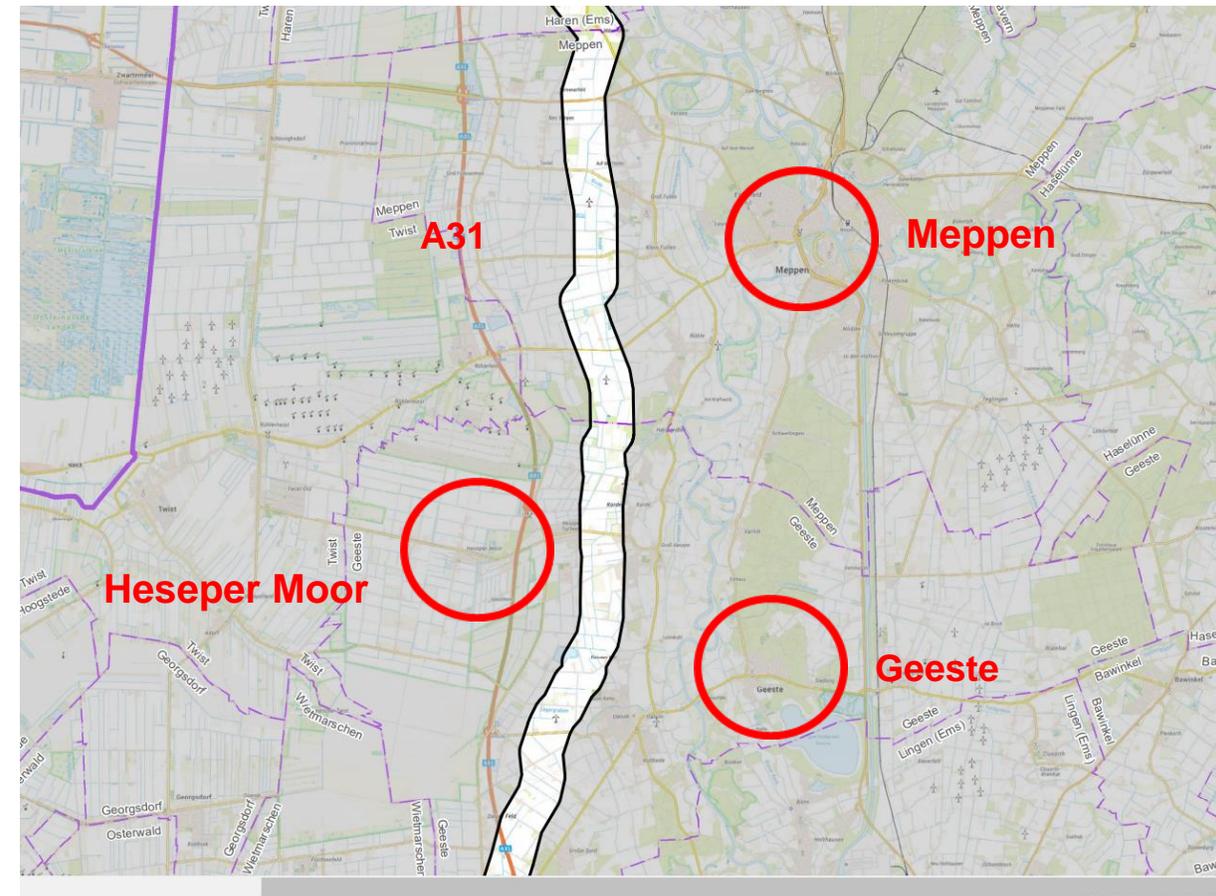
FESTGELEGTER TRASSENKORRIDOR NACH § 12 NABEG – ABSCHNITT B

- An der Grenze zwischen Sustrum und Niederlangen schwenkt er nach Südosten ab
- er schlängelt sich durch Lathener und Harener Gebiet in Richtung A31
- er verläuft anschließend ein kurzes Stück parallel zur Autobahn an Schloss Dankern vorbei
- dann knickt er auf Höhe der Siedlung Wesuermoor nach Südosten abknickt



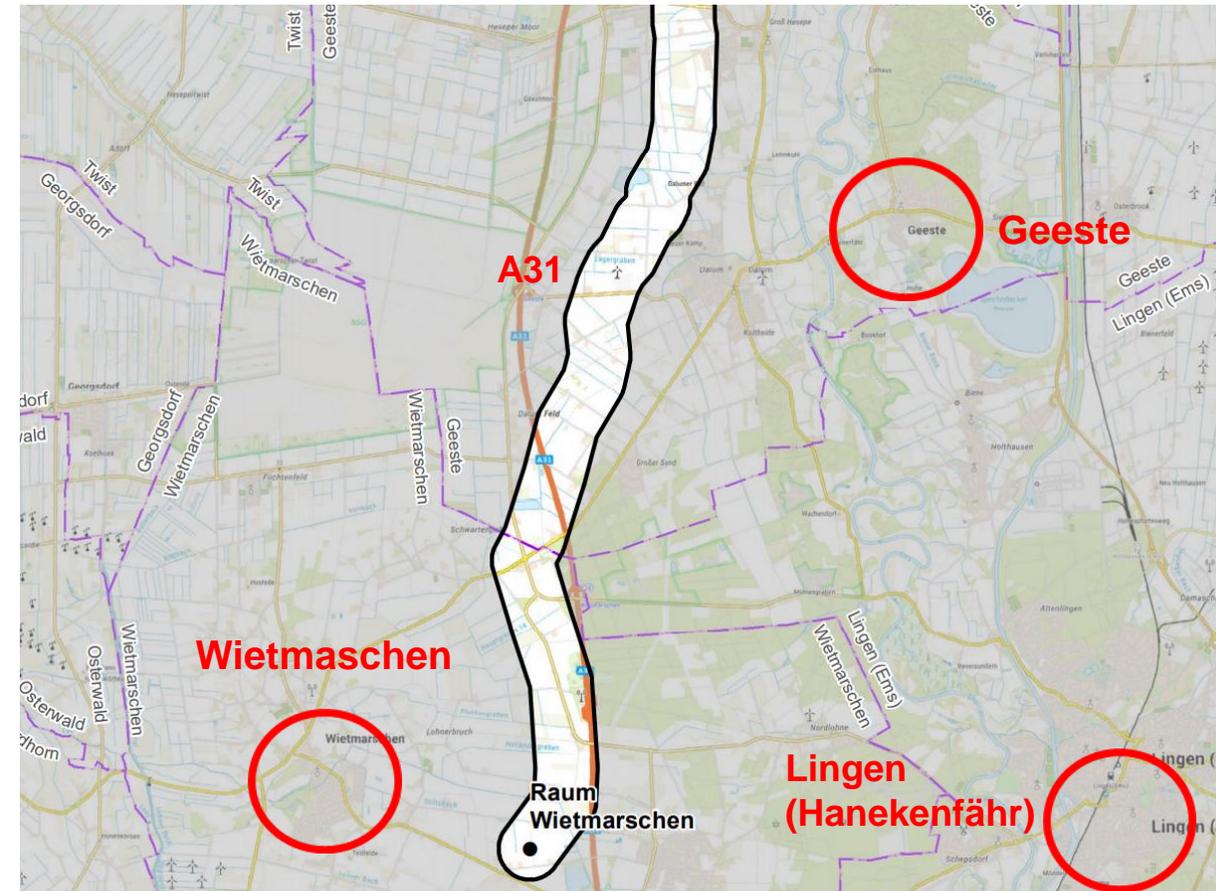
FESTGELEGTER TRASSENKORRIDOR NACH § 12 NABEG – ABSCHNITT B

- An der Grenze zwischen Sustrum und Niederlangen schwenkt er nach Südosten ab
- er schlängelt sich durch Lathener und Harener Gebiet in Richtung A31
- er verläuft anschließend ein kurzes Stück parallel zur Autobahn an Schloss Dankern vorbei
- dann knickt er auf Höhe der Siedlung Wesuermoor nach Südosten abknickt



FESTGELEGTER TRASSENKORRIDOR NACH § 12 NABEG – ABSCHNITT B

- Ab der Grenze zwischen Haren und Meppen ändert sich der Verlauf dann in südlicher Richtung und der Korridor verläuft mit einem Abstand von circa zwei Kilometern östlich der Autobahn
- Erst auf dem Gemeindegebiet von Geeste nähert sich der Korridor der A31 wieder an
- Er quert die Autobahn bei der Gemeindegrenze zu Wietmarschen in westlicher Richtung
- Am Freizeitsee beim Ortsteil Lohne endet der für den Abschnitt B festgelegte Trassenkorridor.

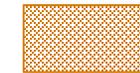


**HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

BACK UP

LANDABSCHNITT SÜD

RAUM LOHNE BIS KONVERTERSTATION AN LAND



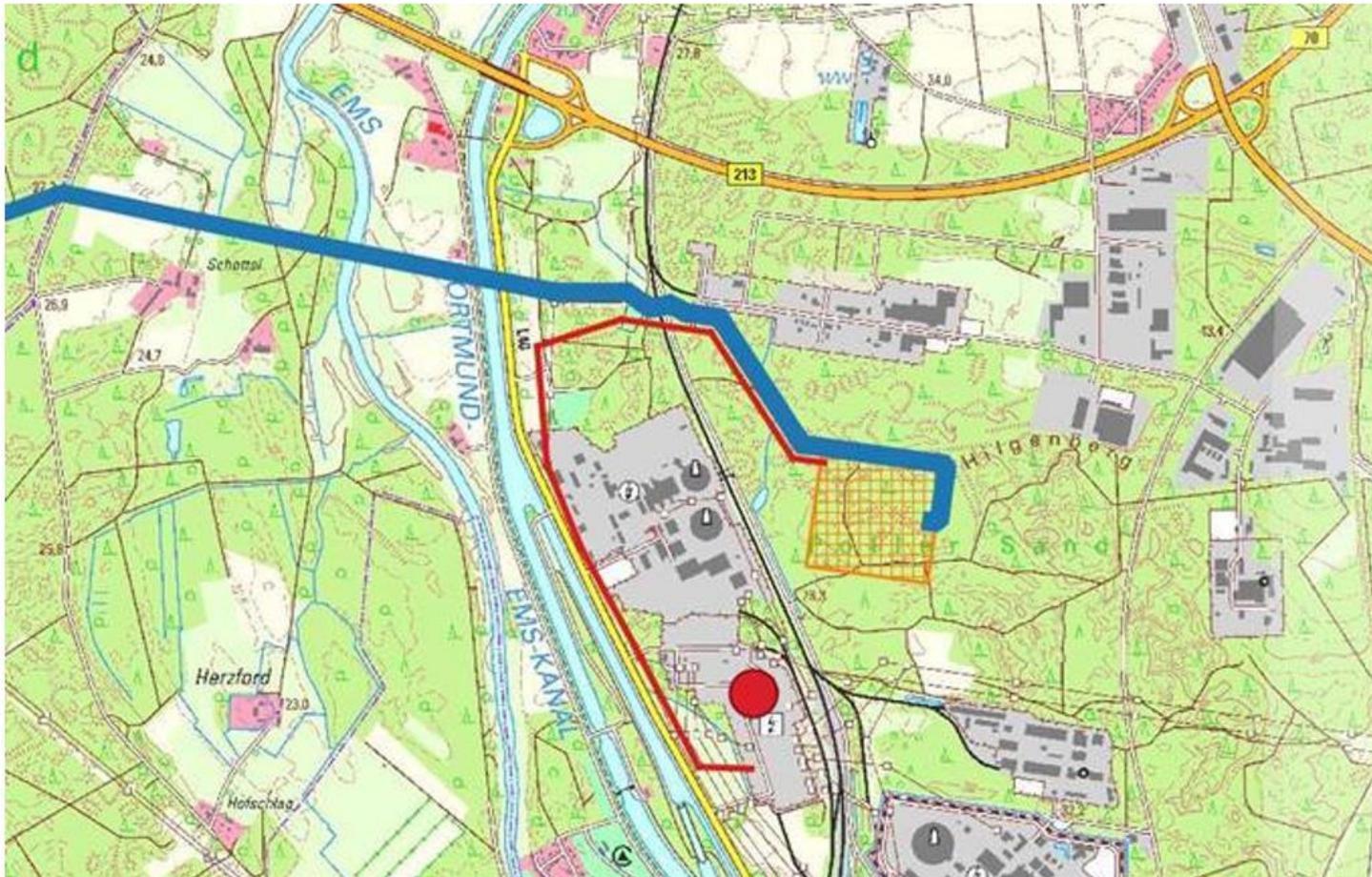
Vorzugsstandort Konverterstation



Korridor Landabschnitt Süd
mit möglichen Alternativen

LANDSTATION

STANDORT FÜR KONVERTER IM INDUSTRIEPARK LINGEN-SÜD



Vorzugsstandort Konverterstation



Umspannanlage (UA) Hanekenfähr
(gesetzlich festgeschriebener
Netzverknüpfungspunkt)



Anbindungsleitung an
UA Hanekenfähr
(2-systemige 380-kV-
Wechselstromfreileitung)



Korridor Landabschnitt Süd (Entwurf)